



Umjubelt in der „neuen“ Oper: Nataliya Kovalova und Tassis Christoyannis

Endlich! Die Oper ist wieder zu Hause

Festliche Wiedereröffnung des Opernhauses mit „La Traviata“

Von GISELA RUDOLPH

Düsseldorf – Bei einer Gala-Aufführung, wie es sie jetzt zur Wiedereröffnung der Rheinoper gab, kann man nicht unbedingt erwarten, dass viele Opernkenner im Zuschauersaal sitzen. So mag es für manche der Festgäste hilfreich gewesen sein, dass OB Joachim Erwin bei seiner Publikums-Begrüßung auf der Bühne höchstselbst den Inhalt von „La Traviata“ erzählte.

Mit Verdis Schlager-Oper wurde am Samstag nach 16-monatigem Umbau die Deutschen Oper am Rhein an der Heinrich-Heine-Allee wieder vom Publikum in Besitz genommen. 30,7 Millionen Euro waren vor allem hinter den Kulissen

investiert worden. Von der neuen Bühnentechnik wird man wohl erst bei einer Neuinszenierung etwas merken – etwa, wenn das Schiff des „Fliegenden Holländers“ mit den neuen Hubpodien auf die Bühne gehievt wird.

Die neue Klimaanlage tat ihre Dienste geräuschlos. Kühlende Luft fächelten sich manche Zuschauer auf den neu aufgepolsterten Stühlen im Saal dennoch zu.

Roter Teppich in den Foyers, Pastellfarben an den Wänden – das neue Outfit im Publikumsbereich gefiel Modekönig Albert Eickhoff so gut, dass er beschloss, den 50. Firmen-Geburtstag in fünf Jahren im Opernhaus zu feiern.

Begeisterung auch bei Mario Ohoven über den neuen Opern-

Glantz: „Düsseldorf muss auch kulturell Gas geben. Schließlich sind wir Landeshauptstadt.“ Honoratioren wie Ehrenbürger Udo van Meeteren, Landtagspräsidentin Regina van Dinter, Landeskulturminister Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff und mit ihnen das Publikum konnten sich über eine geglättete Rückkehr aus ROM am Rhein freuen.

Entsprechend groß war der Jubel für „Traviata“ Nataliya Kovalova, „Alfredo“ Andrej Dunajev, Tassis Christoyannis als dessen Vater und die Düsseldorf

er Symphoniker im nun großzügigeren Orchestergraben. Für ihren Chef John Fiore gab's bei der anschließenden Feier noch ein Ständchen. Er hatte näm-



Begeistert: Mode-Familie Eickhoff kam zur Wiedereröffnung. Fotos: van Offern

Alles neu in der Oper

Die Sanierung der Oper war bitter nötig – und sie dauerte deutlich länger als geplant. Eigentlich waren nur Investitionen im für die Besucher „unsichtbaren“ Bereich vorgesehen, aber manche Überraschung während der Baumaßnahmen sorgte dann doch für weitgehendere Umbauten. Die Lüftungsanlage etwa hatte – so zeigte sich – fast 20 Jahre überhaupt nicht funktioniert ... weil sie zugemauert worden war. Insgesamt wurden 82 Kilometer Stromleitungen und 8,5 Kilometer Heizungsrohre neu verlegt. Ein komplett neues Trafohaushaus wurde gebaut. Auch das Parkett musste ersetzt werden, um künftig Frischluft in den Zuschauerraum zu leiten.



Meike Michaela Walter in ihrem Atelier, Himmelgeister Straße



Maria Franziska von Hasselbach malt mit Herz. Fotos: Galert

Kunstpunkte '07 mit Herz und Bewegung

Von ASTRID WEISSER

Düsseldorf – Es muss ja nicht immer Museum sein. Verteilt übers Stadtgebiet öffneten am Wochenende 526 Künstler im Rahmen der „Kunstpunkte 2007“ die Türen ihrer Ateliers. Von Malerei über Bildhauerei, Glas- und Textilkunst bis hin zu Fotografie und Installationen gab es allerhand zu bestaunen.

Maria Franziska von Hasselbach zeigte ihre Werke im wahrsten Sinne mit Herz. Die Trennung von ihrem

Mann habe ihr das Herz gebrochen. Aber nun sei die Welt wieder bunt – wie ihre Bilder. Ebenso farbenfroh: Die Werke von Multitalent **Abdelhadi El Aidi**. Bewegung und Geschwindigkeit sind seine Themen: „Als ob man in einem Zug sitzt und die Bilder fliegen an einem vorbei.“ Bildhauerin **Meike Michaela Walter** setzte auf Terrakotta-Skulpturen und Alltagsgegenstände, deren Abdrücke sie einarbeitet.

Wer sich weiter inspirieren lassen will: Am nächsten Wochenende gibt's den zweiten Teil der „Kunstpunkte“.



Der Marokkaner Abdelhadi El Aidi setzt auf Farben und Bewegung.

WIR GRATULIEREN

... dem Baby des Tages

Na, da ist ja jemand schon ganz schön wach! Lina-Theresia kam jetzt im Gerresheimer Krankenhaus zur Welt. Bei der Geburt war sie 3800 Gramm schwer und 53 Zentimeter groß. Sie ist das dritte Kind von Nicole Onya und Stephan Ogonna.



... zum Geburtstag

Uwe Kaspar zum 18. (Foto rechts), Viola Kika zum 32., Birgitt Laege zum 33., Udo Hillen zum 41., DEG-Fan Thomas Mitzlaff zum 41. (Foto links), Johnny Dambrowski zum 49., Jutta Schlegel zum 58., Klaus Bissek zum 60. (Foto rechts unten), Walter Zervas zum 60., Charly Verbrüggen zum 64., Katharina Herrig zum 68., Herbert Stapper zum 70., Ruth Eva-Maria Martens zum 76., nachträglich Dirk Angerhausen zum 37., „Silberlocke“ Reinhold zum 71., Helga Nemitz zum 75., und Gerd Nagels zum Geburtstag.



... dem Brautpaar des Tages



Eine echte Altstadtliebe. Sandra und Roman Bauer lernten sich im „Oberbayern“ kennen. Sie war Gast, er Kellner. Und gleich hat's gefunkt. Freitag war Trauung im Standesamt, am Samstag folgte das kirchliche Fest. EXPRESS sagt herzlichen Glückwunsch!

Geburtstag? Jubiläum? Beförderung? Hochzeit? Wenn Sie jemandem gratulieren möchten, melden Sie sich unter: ☎ 0211/13 930 • Fax: 0211/32 48 35 E-Mail: duesseldorf@express.de

SCHNELL SCHNELLER EXPRESS

Playmobil-Schutzmann entwendet

Meerbusch – Eine 1,20 Meter große Polizei-Playmobilfigur, die zur Sensibilisierung der Autofahrer an der Kempener Allee in Meerbusch aufgestellt worden war, wurde in der Nacht gestohlen. In der letzten Woche waren bereits mehrere Figuren beschädigt worden.

3 Schwerverletzte bei Autobahnunfall

Nettetal – Ein mit drei Männern (18 bis 20 Jahre) aus Neusitz besetzter Honda Civic kam am Samstagmorgen auf der A 61 in Höhe Nettetal von der Fahrbahn ab und überschlug sich im angrenzenden Entwässerungsgraben. Alle Insassen wurden schwer verletzt, einer von ihnen musste in eine Unfallklinik geflogen werden.

Zwei geparkte Lkw angezündet

Mönchengladbach – Möglicherweise der selbe Brandstifter steckte am frühen Sonntagmorgen zuerst einen mit Möbeln beladenen Lkw am Dahler Kirchweg in Mönchengladbach und dann einen weiteren Laster an der Wilhelm-Wachtendonk-Straße an.

Roller verunglückte schwer

Ratingen – Fahrer (25) und Sozius (47) wurden am Samstag beim Sturz eines Rollers auf der A 3 bei Ratingen schwer verletzt. Der Fahrer hatte keinen Führerschein.

IMPRESSUM

Herausgeber: Alfred Neven DuMont

Mitherausgeber: Konstantin Neven DuMont (verantwortlich), Christian DuMont Schütte

Chefredakteur: Rudolf Kreitz; Stellvertreter: Christian Schims, Bernd Thiel, Uwe Hoffmann; Chef vom Dienst: Christian Hautop; Politik: Maternus Hilger (Leitender Redakteur), Stellvertreter: Jürgen Drees; Vermischtes: Dirk Amarell, Stellvertreter: Jörg Philippi-Gerle, Stefanie Monien; Sport: Christian Knop, Stellvertreter: Marcel Schwamborn; Autor: Harald W. Jürgenson; express.de: Thomas Kemmerer; Sonderaufgaben: Thomas Goldau; Art Director: Willie Bredemeyer, Florian Summerer (Stellvertreter); Produktion (Stellvertreter): Stefan Fuhr, Georg Isaac (alle verantwortlich und wohnhaft in Köln). Lokaledition Düsseldorf: Michael Grix, Stellvertreterin: Jutta Laege (alle verantwortlich und wohnhaft in Düsseldorf). Geschäftsführer: Frank Reiners, Konstantin Neven DuMont. Anzeigenleiter: Karsten Hundhausen; verantwortlich für den Düsseldorf Lokalanzeigenteil: Oliver Notherfer; Verlagsproduktion: Michael Leehr – Druck: W. Girardet, Düsseldorf. – Gültig: Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1. Januar 2007, für Lokalinsententen Nr. 36 vom 1. Januar 2007, und unsere Allgemeinen und Zusätzlichen Geschäftsbedingungen. Erfüllungsort und Gerichtsstand, soweit gesetzlich zulässig, ist Düsseldorf. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Für die Herstellung des EXPRESS wird Recycling-Papier verwendet.

DÜSSELDORF-EXPRESS GmbH & Co. KG, Postfach 10 1132, 40002 Düsseldorf, oder Königsallee 27, 40212 Düsseldorf, Redaktion: Ruf 13 93 – 0, Fax 32 48 35, Anzeigen: Ruf 8 38 22 22, Fax 8 38 22 21 5 E-Mail: duesseldorf@express.de Internet: www.express.de